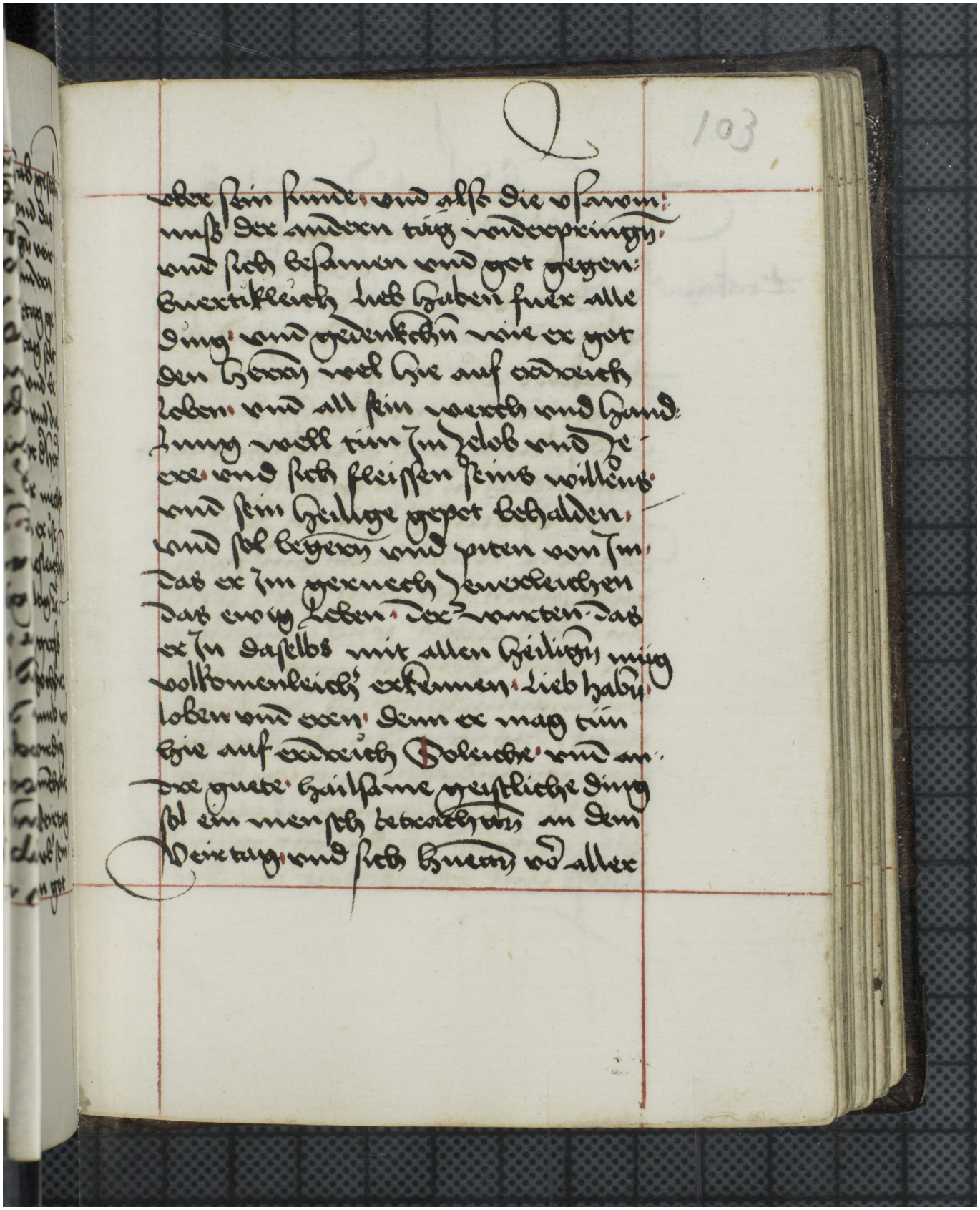
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=192
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



103

aber sein sunde. und also die schuld
muss der anderen tag widerpringen.
und sich besamen und got gegen:
wurtikleich lieb haben fuer alle
ding. und gedenken wie er got
den herren wol he auf erdreich
loben. und all sein werch und hand:
lung wall tun zu lob und ge:
ere. und sich fleissen seins willens.
und sein heilige gepot behalden.
und sol begeren und piten von im.
das er im gewerch verleihen
das ewig leben. der wunten das
er in dasselbs mit allen heilign mug
vollkomenleich ertennen. lieb haben.
loben und ewen. denn er mag tun
he auf erdreich. Doleche. und an:
dre guete. heilsame geistliche ding
sol ein mensch betrachten an dem
heiltag. und sich huetn vor aller